

SALINIEKI



**Der Lettische Chor aus New York bringt
zum erstenmal in Westeuropa
eine Konzertaufführung des Musik dramas**

Die Insulaner von Alfrēds Kalniņš

Mittwoch,
den 5. August, 1987 19.00
HALLE MUNSTERLAND
Münster/Westfalen

Maryte Bizinkauskas, Sopran
Michael Fiacco, Tenor
Pauls Berkolds, Bassbariton
Kārlis Grinbergs, Bariton
Silvija Augstroze, Sopran
Lotārs Belovs, Tenor
LETTISCHER CHOR AUS NEW YORK
NÜRNBERGER SYMPHONIKER
Musikalische Leitung: Andrejs Jansons

Eintrittskarten:
DM 35.-, DM 25.-, DM 15.-
Vorbestellung:
LETTISCHES SÄNGERFEST,
Postfach 6328, D-4400 Münster
Telefon (0251) 22202.
(0251) 375277



SALINIEKI
Die Insulaner

DB

Die zweite Oper des Komponisten Alfrēds Kalniņš – Die Insulaner – wurde 1924 vollendet und in der Staatsoper in Rīga am 10. Februar 1926 unter der Leitung des Komponisten erstaufgeführt.

Das Libretto von Arturs Krūmiņš bezeugt den Fatalismus des 19. Jahrhunderts, nach dem Muster eines Wagnerschen Musikdramas. In einer visionären Fantasiewelt von Meerjungfrauen und Meeresungeheuern sehen wir unschuldige Menschen die im Kampf zwischen Gut und Böse gefangen sind. Was sie auch immer tun, es liegt nicht in ihrer Macht die Kette der Ereignisse zu ändern, und das Schicksal sieht unabwendbar.

Die Insulaner ist ein chorisches Musikdrama in dem der Chor eine bedeutende Rolle spielt – die Rolle der Insulaner – des hilflosen Volkes welches von den sie umgebenden übernatürlichen Kräften manipuliert wird. Kalniņš gebraucht Leitmotive in der Art von Richard Wagner, um die verschiedenen Personen und ihre Gefühle zu beschreiben. Einige dieser Leitmotive erscheinen nur in den Orchesterstimmen während andere aus der Chorpartitur voll entwickelt werden. Leitmotive werden oft dem Orchester anvertraut während untergeordnete Stimmen, in Form von rezitativen Einsätzen, den Solisten und dem Chor zugeordnet werden.

Die nordamerikanische Erstaufführung mit dem lettischen Konzertchor aus New York findet am 13. Juni 1987 im Lehman Center for Performing Arts, New York, statt.

Der lettische Chor aus New York ist eine Amateurgruppe mit Hauptquartier in Yonkers. Die Gruppe widmet sich hauptsächlich Aufführungen von lettischen Meisterwerken (Literatur für Chor, Sinfonien und Oper) und gibt 8-10 Aufführungen im Jahr in New York und Umgebung. Der Chor hat mit dem Milwaukee Sinfonischen Orchester, der Philharmonika Hungarica und dem Bronx Arts Ensemble Orchestra gesungen. Seit 1978 erhält der Chor Beiträge vom New York State Council on the Arts, The National Endowment for the Arts und The Latvian Foundation.

"Der Chor brachte außerordentlich bezaubernde, beeindruckende Laute vor."

DAILY NEWS, New York

"(Die Sänger) verbreiteten einen prächtigen, manchmal geradezu professionellen Chorglanz."

MÜNSTERSCHE ZEITUNG,
Deutschland

"...großzügige, lebendige, natürliche Art eines Amateurchores."

AMERICAN CHORAL REVIEW

"...die zahlreichen Chorpässagen waren superb in der Ausführung."

OPERA DIGEST

"...der Amateurchor sang mit Liebe zur Sache."

THE NEW YORK TIMES